

**HELLOFRESH**  
GROUP

# Quartalsmitteilung Q1 2024



## HelloFresh im Überblick

Kennzahlen	3-Monatszeitraum zum	3-Monatszeitraum zum	Veränderung
	31. März 2024	31. März 2023	
<b>Konzern</b>			
Anzahl der Bestellungen (in Mio.)	31,98	32,82	(2,6 %)
Anzahl der Mahlzeiten (in Mio.)	272,9	278,5	(2,0 %)
Durchschnittlicher Bestellwert (EUR) (ohne Einzelhandel)	64,6	61,2	5,5 %
Durchschnittlicher Bestellwert bei konstanten Wechselkursen (EUR) (ohne Einzelhandel)	65,2	61,2	6,5 %
<b>Nordamerika</b>			
Anzahl der Bestellungen (in Mio.)	18,46	18,92	(2,4 %)
Anzahl der Mahlzeiten (in Mio.)	150,4	152,6	(1,4 %)
Durchschnittlicher Bestellwert (EUR) (ohne Einzelhandel)	74,8	70,6	5,9 %
Durchschnittlicher Bestellwert bei konstanten Wechselkursen (EUR) (ohne Einzelhandel)	75,6	70,6	7,1 %
<b>International</b>			
Anzahl der Bestellungen (in Mio.)	13,51	13,90	(2,8 %)
Anzahl der Mahlzeiten (in Mio.)	122,5	125,9	(2,7 %)
Durchschnittlicher Bestellwert (EUR) (ohne Einzelhandel)	50,6	48,4	4,5 %
Durchschnittlicher Bestellwert bei konstanten Wechselkursen (EUR) (ohne Einzelhandel)	50,9	48,4	5,1 %
<b>Ertragslage</b>			
<b>Konzern</b>			
Umsatzerlöse (in EUR Mio.)	2.073,5	2.016,1	2,9 %
Umsatzerlöse auf Basis konstanter Wechselkurse (in EUR Mio.)	2.092,7	2.016,1	3,8 %
Deckungsbeitrag <sup>1</sup> (in EUR Mio.)	521,7	530,9	(1,7 %)
Deckungsbeitrag <sup>1</sup> (in % der Umsatzerlöse)	25,2 %	26,3 %	(1,2 pp)
AEBITDA (in EUR Mio.)	16,8	66,1	(74,6 %)
AEBITDA (in % der Umsatzerlöse)	0,8 %	3,3 %	(2,5 pp)
<b>Nordamerika</b>			
Umsatzerlöse <sup>2</sup> (in EUR Mio.)	1.380,1	1.335,4	3,3 %
Umsatzerlöse auf Basis konstanter Wechselkurse (in EUR Mio.)	1.396,2	1.335,4	4,6 %
Deckungsbeitrag <sup>1</sup> (in EUR Mio.)	368,7	385,2	(4,3 %)
Deckungsbeitrag <sup>1</sup> (in % der Umsatzerlöse)	26,5 %	28,7 %	(2,1 pp)
AEBITDA (in EUR Mio.)	26,4	76,0	(65,3 %)
AEBITDA (in % der Umsatzerlöse)	1,9 %	5,7 %	(3,8 pp)
<b>International</b>			
Umsatzerlöse <sup>2</sup> (in EUR Mio.)	693,4	680,7	1,9 %
Umsatzerlöse auf Basis konstanter Wechselkurse (in EUR Mio.)	696,5	680,7	2,3 %
Deckungsbeitrag <sup>1</sup> (in EUR Mio.)	169,3	158,8	6,6 %
Deckungsbeitrag <sup>1</sup> (in % der Umsatzerlöse)	24,1 %	23,1 %	1,0 pp
AEBITDA (in EUR Mio.)	28,9	28,0	3,4 %
AEBITDA (in % der Umsatzerlöse)	4,1 %	4,1 %	0,0 pp

<sup>1</sup> Ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung<sup>2</sup> Externe Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kundinnen und Kunden

Kennzahlen	3-Monatszeitraum	3-Monatszeitraum	Veränderung
	31. März 2024	31. März 2023	
<b>Produktkategorie</b>			
Umsatzerlöse <sup>1</sup> (in EUR Mio.)			
Kochboxen	1.559,4	1.687,2	(7,6 %)
Fertiggerichte	495,6	321,7	54,1 %
Andere	18,6	7,2	158,6 %
Umsatzerlöse auf Basis konstanter Wechselkurse (in EUR Mio.)			
Kochboxen	1.571,3	1.687,2	(6,9 %)
Fertiggerichte	502,6	321,7	56,2 %
Andere	18,8	7,2	161,6 %
AEBITDA (in EUR Mio.)			
Kochboxen	80,7	92,1	(12,4 %)
Fertiggerichte	(21,3)	15,6	(236,5 %)
Andere	(4,0)	(3,7)	7,9 %
Holding	(38,5)	(37,9)	1,6 %
AEBITDA (in % der Umsatzerlöse)			
Kochboxen	5,2 %	5,5 %	(0,3 pp)
Fertiggerichte	(4,3 %)	4,9 %	(9,2 pp)
Andere	(21,7 %)	(52,0 %)	30,3 pp
<b>Vermögens- und Finanzlage des Konzerns</b>			
Betriebliches Nettoumlaufvermögen (in EUR Mio.)	(452,6)	(425,9)	
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (in EUR Mio.)	34,7	112,1	
Free Cashflow (ohne Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten) (in EUR Mio.)	(6,5)	17,0	
Free Cashflow je verwässerte Aktie (in EUR)	(0,04)	0,10	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (in EUR Mio.)	371,7	467,2	

<sup>1</sup> Externe Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kundinnen und Kunden

## HelloFresh Highlights des ersten Quartals:

- Die Anzahl der Bestellungen des Konzerns sind auf Jahresvergleich um 2,6 % gesunken entsprechend dem Trend des 4. Quartals des letzten Jahres;
- Anhaltendes Wachstum des durchschnittlichen Bestellwertes vom Konzern um 6,5 % auf Basis eines konstanten Wechselkurses, angetrieben von einem höheren durchschnittlichen Bestellwert in beiden geografischen Segmenten;
- Der Konzernumsatz von EUR 2,1 Mrd. stellt den höchsten jemals erzielten Quartalsumsatz dar sowie eine Wachstumsrate von 3,8 % auf Basis konstanter Wechselkurse;
- Fertiggerichte verzeichnen ein anhaltend hohes Umsatzwachstum von 56,2 % auf Basis konstanter Wechselkurse, Kochboxen ein negatives Umsatzwachstum auf Basis konstanter Wechselkurse von 6,9 % im Jahresvergleich;
- Deckungsbeitrag von 25,2 % gegenüber 26,3 % in Q1 2023, beeinflusst durch anfängliche Anlaufkosten ausgewählter neuer Produktionsstätte und dem schnellen Hochlauf von US Fertiggerichten; und
- Ein positives AEBITDA von EUR 16,8 Mio. mit einer Marge von 0,8 %.

## Ertragslage des Konzerns

### Konzerngesamtergebnisrechnung für das erste Quartal 2024

In EUR Mio.	3-Monatszeitraum		
	31. März 2024	31. März 2023	Veränderung
Umsatzerlöse	2.073,5	2.016,1	2,9 %
Beschaffungs- und Kochkosten	(786,6)	(722,8)	8,8 %
% der Umsatzerlöse	(37,9 %)	(35,9 %)	(2,1 pp)
Vertriebskosten	(774,5)	(770,5)	0,5 %
% der Umsatzerlöse	(37,4 %)	(38,2 %)	0,9 pp
Deckungsbeitrag	512,4	522,8	(2,0 %)
% der Umsatzerlöse	24,7 %	25,9 %	(1,2 pp)
Deckungsbeitrag (Ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen)	521,7	530,9	(1,7 %)
% der Umsatzerlöse	25,2 %	26,3 %	(1,2 pp)
Marketingkosten	(482,1)	(415,4)	16,1 %
% der Umsatzerlöse	(23,2 %)	(20,6 %)	(2,6 pp)
Marketingkosten (Ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen)	(478,3)	(412,2)	16,1 %
% der Umsatzerlöse	(23,1 %)	(20,4 %)	(2,6 pp)
Allgemeine Verwaltungskosten, sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	(123,0)	(116,4)	5,7 %
% der Umsatzerlöse	(5,9 %)	(5,8 %)	(0,2 pp)
Allgemeine Verwaltungskosten, sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen (Ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen)	(109,4)	(107,7)	1,6 %
% der Umsatzerlöse	(5,3 %)	(5,3 %)	0,1 pp
EBIT	(92,7)	(9,0)	933,7 %
% der Umsatzerlöse	(4,5 %)	(0,4 %)	(4,0 pp)
Abschreibungen und Wertminderungen	79,1	50,3	57,1 %
EBITDA	(13,6)	41,3	(132,9 %)
% der Umsatzerlöse	(0,7 %)	2,0 %	(2,7 pp)
Sondereffekte	3,7	4,8	(21,7 %)
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung	26,6	20,0	33,1 %
AEBITDA	16,8	66,1	(74,6 %)
% der Umsatzerlöse	0,8 %	3,3 %	(2,5 pp)
AEBIT	(62,3)	15,8	(495,7 %)
% der Umsatzerlöse	(3,0 %)	0,8 %	(3,8 pp)

Im ersten Quartal 2024 erzielte HelloFresh einen Umsatz von EUR 2.073,5 Mio. (Q1 2023: EUR 2.016,1 Mio.). Das Umsatzwachstum beträgt 2,9 % auf Euro-Basis und 3,8 % auf Basis konstanter Wechselkurse, verglichen zum Vergleichszeitraum 2023. Die Umsatzveränderung auf Basis konstanter Wechselkurse ist im Wesentlichen auf (i) einen Anstieg des durchschnittlichen Bestellwerts auf EUR 64,6 zurückzuführen, was einem Anstieg von 6,5 % entspricht, und (ii) einen Rückgang der Gesamtzahl der Aufträge um 2,6 %.

Der Deckungsbeitrag in Prozenten (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen) sank im ersten Quartal 2024 auf 25,2 %, verglichen mit 26,3 % im ersten Quartal 2023. Die Beschaffungs- und Kochkosten im Verhältnis zu den Umsatzerlösen stiegen von 35,9 % im ersten Quartal 2023 auf 37,9 % im ersten Quartal Q1 2024. Ursächlich hierfür waren vor allem der höhere Anteil der vorgekochten Fertiggerichte (Ready-to-Eat "RTE"), welche nicht bei der Produktion der Kochboxen-Pakete im gleichen Maße anfallen, und zusätzlich sind die Beschaffungs- und Kochkosten für RTE in unserem Segment Nordamerika aufgrund des schnellen Produktionshochlaufs vorübergehend erhöht. Die Vertriebskosten im Verhältnis zu den Umsatzerlösen sind im ersten Quartal 2022 auf 37,4 % gesunken, verglichen zu 38,2 % im Q1 2023. Dieser Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist in erster Linie auf den höheren Anteil von den Fertiggerichten zurückzuführen, aber auch auf die höhere Effizienz in unserer nordamerikanischen Kochboxen-

Produktion; dies wurde teilweise durch anfängliche Anlaufkosten im Zusammenhang mit dem neuen Produktionsstätte von HelloFresh in Deutschland ausgeglichen.

Marketingkosten (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen) stiegen prozentual im Verhältnis zum Umsatz in diesem Berichtszeitraum um 2,6 Prozentpunkte auf 23,1 %, verglichen zu 20,4 % im ersten Quartal 2023. Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr ist in erster Linie das Ergebnis des anhaltend starken Anstiegs bei der Neukundenakquisition für Fertiggerichte.

Die allgemeinen Verwaltungskosten und sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen (einschließlich Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen) sind im ersten Quartal mit 5,9 % stabil geblieben (5,8 % im ersten Quartal 2023). In absoluten Zahlen stiegen diese von EUR 116,4 Mio. im ersten Quartal 2023 auf EUR 123,0 Mio. im ersten Quartal 2024. Die allgemeinen Verwaltungskosten und sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen) blieben bei 5,3 % im Q1 2024.

Der Konzern wies im ersten Quartal 2024 ein EBIT von EUR (92,7) Mio. aus, verglichen zu EUR (9,0) Mio. im Vergleichszeitraum in 2023. Dies ist auf die oben beschriebenen Faktoren zurückzuführen.

Die Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen stiegen im ersten Quartal 2024 auf EUR 26,6 Mio. von EUR 20,0 Mio. im ersten Quartal 2023. Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf eine höhere Anzahl von Teilnehmern in der aktuellen Periode im Vergleich zu Q1 2023 zurückzuführen.

Das AEBITDA beträgt EUR 16,8 Mio., was einer Marge von 0,8 % entspricht, verglichen zu EUR 66,1 Mio. und einer Marge von 3,3 % im ersten Quartal 2023.

Das AEBIT beträgt EUR (62,3) Mio., was einer Marge von (3,0 %) entspricht, verglichen zu EUR 15,8 Mio. und 0,8 % im ersten Quartal 2023.

## Ertragslage des Segments Nordamerika

In EUR Mio.	3-Monatszeitraum		
	31. März 2024	31. März 2023	Veränderung
Umsatzerlöse (gesamt)	1.390,8	1.343,9	3,5 %
Umsatzerlöse (extern)	1.380,1	1.335,4	3,3 %
Beschaffungs- und Kochkosten	(520,5)	(451,6)	15,2 %
% der Umsatzerlöse	(37,4 %)	(33,6 %)	(3,8 pp)
Vertriebskosten	(508,8)	(513,8)	(1,0 %)
% der Umsatzerlöse	(36,6 %)	(38,2 %)	1,7 pp
Deckungsbeitrag	361,5	378,5	(4,5 %)
% der Umsatzerlöse	26,0 %	28,2 %	(2,2 pp)
Deckungsbeitrag (Ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen )	368,7	385,2	(4,3 %)
% der Umsatzerlöse	26,5 %	28,7 %	(2,1 pp)
Marketingkosten	(344,7)	(291,7)	18,2 %
% der Umsatzerlöse	(24,8 %)	(21,7 %)	(3,1 pp)
Marketingkosten (Ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen )	(342,4)	(289,4)	18,3 %
% der Umsatzerlöse	(24,6 %)	(21,5 %)	(3,1 pp)
Allgemeine Verwaltungskosten, sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	(68,9)	(59,9)	15,1 %
% der Umsatzerlöse	(5,0 %)	(4,5 %)	(0,5 pp)
Davon Holdingkosten	(17,4)	(12,6)	37,7 %
Allgemeine Verwaltungskosten, sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen (Ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen und Holdingkosten)	(46,3)	(43,2)	7,1 %
% der Umsatzerlöse	(3,3 %)	(3,2 %)	(0,1 pp)
EBIT	(52,1)	26,9	(293,5 %)
% der Umsatzerlöse	(3,7 %)	2,0 %	(5,8 pp)
EBIT (ohne Holdingkosten)	(34,7)	39,6	(187,8 %)
% der Umsatzerlöse	(2,5 %)	2,9 %	(5,4 pp)
Abschreibungen und Wertminderungen	43,1	22,0	95,7 %
EBITDA (ohne Holdingkosten)	8,4	61,6	(86,4 %)
% der Umsatzerlöse	0,6 %	4,6 %	(4,0 pp)
Sondereffekte	3,2	1,5	114,8 %
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung	14,8	12,9	14,1 %
AEBITDA	26,4	76,0	(65,3 %)
% der Umsatzerlöse	1,9 %	5,7 %	(3,8 pp)
AEBIT	(16,7)	54,0	(131,0 %)
% der Umsatzerlöse	(1,2 %)	4,0 %	(5,2 pp)

Im ersten Quartal 2024 stiegen die externen Umsatzerlöse des Segments Nordamerika um 3,3 % von EUR 1.335,4 Mio. auf EUR 1.380,1 Mio., was auf Basis konstanter Wechselkurse einer Wachstumsrate von 4,6 % entspricht. Dies ist auf (i) einem Anstieg des durchschnittlichen Bestellwerts auf Basis konstanter Wechselkurse um 7,1 % im ersten Quartal 2024, verglichen mit dem ersten Quartal 2023 zurückzuführen sowie (ii) einem Rückgang der Anzahl der Aufträge um 2,4 %. Die Gesamtzahl der ausgelieferten Mahlzeiten belief sich im ersten Quartal 2024 auf 150,4 Mio., was einen Rückgang von 1,4 % gegenüber dem gleichen Zeitraum im Jahr 2023 entspricht (Q1 2023: 152,6 Mio.).

Der Deckungsbeitrag in Prozent ging im Verhältnis zum Umsatz (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen) im ersten Quartal 2024 um 2,1 Prozentpunkte auf 26,5 % zurück, im Vergleich zu 28,7 % im gleichen Zeitraum 2023. Dies ist hauptsächlich auf die zuvor beschriebenen Trends für den Konzern zurückzuführen.

Analog zur Entwicklung auf Konzernebene stieg der Anteil der Marketingkosten (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen) im Verhältnis zum Umsatz von 21,5 % im ersten Quartal 2023 auf 24,6 % in diesem Quartal, was einem Anstieg um 3,1 Prozentpunkte entspricht.

Der Anteil der allgemeinen Verwaltungskosten und sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen) blieben im Verhältnis zum Umsatz mit 3,3 % stabil (3,2 % im ersten Quartal 2023).

Das EBIT (nach Abzug der Holdingkosten) sank im ersten Quartal 2024 auf EUR (34,7) Mio., was einer Marge von (2,5 %) entspricht, verglichen zu einer positiven Marge von 2,9 % im ersten Quartal 2023. Dies ist hauptsächlich auf die oben beschriebenen Faktoren zurückzuführen.

Das AEBITDA beträgt EUR 26,4 Mio., was einer Marge von 1,9 % entspricht, verglichen zu EUR 76,0 Mio. und einer Marge von 5,7 % im ersten Quartal 2023.

Das AEBIT beträgt EUR (16,7) Mio., was einer Marge von (1,2 %) entspricht, verglichen zu EUR 54,0 Mio. und einer Marge von 4,0 % im ersten Quartal 2023.

## Ertragslage des Segments International

In EUR Mio.	3-Monatszeitraum		
	31. März 2024	31. März 2023	Veränderung
Umsatzerlöse (gesamt)	702,2	686,3	2,3 %
Umsatzerlöse (extern)	693,4	680,7	1,9 %
Beschaffungs- und Kochkosten	(267,1)	(271,1)	(1,5 %)
% der Umsatzerlöse	(38,0 %)	(39,5 %)	1,5 pp
Vertriebskosten	(267,0)	(257,0)	3,9 %
% der Umsatzerlöse	(38,0 %)	(37,5 %)	(0,6 pp)
Deckungsbeitrag	168,1	158,1	6,3 %
% der Umsatzerlöse	23,9 %	23,0 %	0,9 pp
Deckungsbeitrag (Ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen)	169,3	158,8	6,6 %
% der Umsatzerlöse	24,1 %	23,1 %	1,0 pp
Marketingkosten	(132,5)	(119,6)	10,8 %
% der Umsatzerlöse	(18,9 %)	(17,4 %)	(1,4 pp)
Marketingkosten (Ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen)	(131,8)	(119,2)	10,6 %
% der Umsatzerlöse	(18,8 %)	(17,4 %)	(1,4 pp)
Allgemeine Verwaltungskosten, sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	(43,7)	(47,5)	(8,0 %)
% der Umsatzerlöse	(6,2 %)	(6,9 %)	0,7 pp
Davon Holdingkosten	(10,8)	(13,7)	(21,1 %)
Allgemeine Verwaltungskosten, sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen (Ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen und Holdingkosten)	(31,0)	(33,7)	(7,9 %)
% der Umsatzerlöse	(4,4 %)	(4,9 %)	0,5 pp
EBIT	(8,1)	(8,8)	(8,4 %)
% der Umsatzerlöse	(1,1 %)	(1,3 %)	0,1 pp
EBIT (ohne Holdingkosten)	2,8	4,9	(43,8 %)
% der Umsatzerlöse	0,4%	0,7%	(0,3 pp)
Abschreibungen und Wertminderungen	22,3	19,3	15,8 %
EBITDA (ohne Holdingkosten)	25,1	24,2	3,7 %
% der Umsatzerlöse	3,6 %	3,5 %	— pp
Sondereffekte	0,1	2,6	(96,8 %)
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung	3,8	1,2	225,8 %
AEBITDA	28,9	28,0	3,4 %
% der Umsatzerlöse	4,1 %	4,1 %	0,0 pp
AEBIT	6,6	8,7	(24,1 %)
% der Umsatzerlöse	0,9 %	1,3 %	(0,3 pp)

Die externen Umsatzerlöse des Segments International sind um 1,9 % von EUR 680,7 Mio. im ersten Quartal 2023 auf EUR 693,4 Mio. im ersten Quartal 2024 gestiegen. Auf Basis konstanter Wechselkurse entspricht dies einem Wachstum von 2,3 %, was auf einen Anstieg des durchschnittlichen Auftragswerts um 5,1 % im ersten Quartal 2024 im Vergleich zum erstem Quartal 2023 zurückzuführen ist sowie einem teilweisen Rückgang der Anzahl der Aufträge um 2,8 % ausgeglichen wurde. Die Gesamtanzahl der ausgelieferten Mahlzeiten belief sich in Q1 2024 auf 122,5 Mio., was einem Rückgang von 2,7 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht (Q1 2023: 125,9 Mio.).

Der Deckungsbeitrag (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen) des Segments International im Verhältnis zu den Umsatzerlösen erhöhte sich im ersten Quartal 2024 um 1,0 Prozentpunkte auf 24,1 %, verglichen mit 23,1 % im ersten Quartal 2023. Dies war in erster Linie auf relative Einsparungen bei den Beschaffungs- und Kochkosten zurückzuführen sowie auf bestimmte geografische Mixeffekte innerhalb des Segments. Wobei sich die relativen Vertriebs-Aufwendungen in den weniger stark durchdrungenen Märkten deutlich verbesserten, was durch vorübergehend höhere Produktions-Aufwendungen in Deutschland aufgrund der Inbetriebnahme eines neuen Produktionsstätte etwas ausgeglichen wurde.



Die Marketingkosten (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen) im Verhältnis zum Umsatz ist von 17,4 % im ersten Quartal 2023 auf 18,8 % im ersten Quartal 2024 gestiegen, was auf eine Verlagerung des Marketingbudgets hin zu Incentivierung über Produkte und bezahlten Marketingkampagnen sowie der Steigerung bei Fertiggerichten in Australien und in bescheidenem Umfang in den ersten europäischen Märkten zurückzuführen ist.

Die allgemeinen Verwaltungskosten sowie die sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen und Holdingkosten) sind im Verhältnis zum Umsatz mit 4,9 % im ersten Quartal 2023 auf 4,4 % gesunken.

Das ausgewiesene EBIT (nach Abzug von Holdingkosten) in Höhe von EUR 2,8 Mio. spiegelt eine positive Marge von 0,4 % im Vergleich zu 0,7 % im Q1 2023 wider. Dies ist auf die oben beschriebenen Faktoren zurückzuführen.

Das AEBITDA beträgt EUR 28,9 Mio., was einer Marge von 4,1 % entspricht, verglichen zu EUR 28,0 Mio. und einer Marge von 4,1 % im ersten Quartal 2023.

Das AEBIT beträgt EUR 6,6 Mio., was einer positiven Marge von 0,9 % entspricht, verglichen mit EUR 8,7 Mio. und einer Marge von 1,3 % im ersten Quartal 2023.

### Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen

Der Konzern unterhält anteilsbasierte Vergütungspläne mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente, bei denen Konzerngesellschaften von dem Vorstand, Geschäftsführern und Mitarbeitende Arbeitsleistung als Gegenleistung für Eigenkapitalinstrumente der Gesellschaft erhalten. Darüber hinaus unterhält der Konzern anteilsbasierte Vergütungspläne mit Barausgleich für die lokale Geschäftsleitung neu gegründeter Unternehmen und seit dem ersten Quartal 2024 auch für einige Ländergesellschaften des Konzerns.

Der aus beiden Programmen resultierende anteilsbasierte Vergütungsaufwand einschließlich der in den sonstigen Finanzerträgen ausgewiesenen Auswirkungen aus der Neubewertung der Pläne mit Barausgleich für das Quartal wurde wie folgt erfasst:

In EUR Mio.	3-Monatszeitraum	
	31. März 2024	31. März 2023
Pläne mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	24,4	21,8
Pläne mit Barausgleich	(3,6)	(1,8)
<b>Summe</b>	<b>20,8</b>	<b>20,0</b>

Die Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen für Programme mit einem Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente betragen EUR 24,4 Mio. im ersten Quartal 2024 und sind im Vergleich zum ersten Quartal 2023 um EUR 2,6 Mio. gestiegen. Dies ist hauptsächlich auf die höhere Anzahl der Teilnehmer zurückzuführen. Für die anteilsbasierte Vergütung für Programme mit Barausgleich wurde ein Ertrag von EUR 3,6 Mio. erfasst, der im Vergleich zum Vergleich zum ersten Quartal 2023 um EUR 1,8 Mio. höher ist. Der Anstieg ist hauptsächlich auf die positiven Auswirkungen der Neubewertung von Vergütungsplänen mit Barausgleich im laufenden Quartal zurückzuführen.

Eine Zusammensetzung der ausübbar und nicht ausübbar virtuellen Aktienoptionen (VSO) und Restricted Stock Units (RSU) ist in der nachstehenden Tabelle aufgeführt:

Mitarbeitende Incentive Plan	VSO	RSU	Summe
Ausübbar (in Mio.)	9,5	0,8	10,3
WAEP - ausübbar (in EUR)	23,42	—	21,54
Nicht ausübbar (in Mio.)	6,9	9,1	16,0
WAEP - nicht ausübbar (in EUR)	19,32	—	8,33
<b>Ausstehend (in Mio.)</b>	<b>16,4</b>	<b>9,9</b>	<b>26,3</b>
<b>WAEP (in EUR)</b>	<b>21,69</b>	<b>—</b>	<b>13,51</b>

## Vom EBIT zum AEBITDA

In EUR Mio.	3-Monatszeitraum	3-Monatszeitraum	Veränderung
	31. März 2024	31. März 2023	
<b>EBIT</b>	<b>(92,7)</b>	<b>(9,0)</b>	<b>930,0 %</b>
Abschreibungen und Wertminderungen	79,1	50,3	
<b>EBITDA</b>	<b>(13,6)</b>	<b>41,3</b>	<b>(132,9 %)</b>
Sondereffekte	3,7	4,8	
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	26,6	20,0	
<b>AEBITDA</b>	<b>16,8</b>	<b>66,1</b>	<b>(74,6 %)</b>
<b>AEBITDA-Marge</b>	<b>0,8 %</b>	<b>3,3 %</b>	<b>(2,5 pp)</b>
<b>AEBIT</b>	<b>(62,3)</b>	<b>15,8</b>	<b>(494,3 %)</b>
<b>AEBIT-Marge</b>	<b>(3,0) %</b>	<b>0,8 %</b>	<b>(3,8 pp)</b>

## Finanzlage des Konzerns

In EUR Mio.	3-Monatszeitraum	3-Monatszeitraum
	31. März 2024	31. März 2023
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode</b>	<b>433,1</b>	<b>504,0</b>
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	34,7	112,1
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(40,6)	(129,4)
davon für Unternehmenserwerbe	—	(34,5)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	(55,8)	(13,8)
Auswirkungen von Wechselkurs- und anderen Wertänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0,2	(5,7)
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode</b>	<b>371,7</b>	<b>467,2</b>

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt im ersten Quartal 2024 EUR 34,7 Mio. gegenüber EUR 112,1 Mio. im ersten Quartal 2023. Dies ist hauptsächlich zurückzuführen auf den Verlust des Berichtszeitraums, welcher im ersten Quartal 2024 EUR 83,8 Mio. beträgt verglichen zu einem Verlust von EUR 25,4 Mio. im ersten Quartal 2023.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit entspricht einem Mittelabfluss in Höhe von EUR 40,6 Mio. im ersten Quartal 2024. Der Mittelabfluss betrifft hauptsächlich den weiteren Ausbau unserer Fertiggericht-Produktionskapazitäten in den USA. Der Rest verteilt sich auf Investitionen in unsere Produktionsstätte in Großbritannien und Australien sowie auf Investitionen in selbst entwickelter Software. Der Investitionsaufwand ging im Vergleich zum Vorjahr zurück, da mehrere Investitionsprogramme Ende 2023 abgeschlossen wurden.

Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeiten in Höhe von EUR 55,8 Mio. im ersten Quartal 2024 ist im Wesentlichen auf Leasingzahlungen (gemäß IFRS 16) in Höhe von EUR 24,7 Mio., Aktienrückkäufe von EUR 29,6 Mio. und den Kauf von ausstehenden HelloFresh-Wandelanleihen in Höhe von EUR 1,5 Mio. zurückzuführen.

Der Free Cashflow des Konzerns stellt sich wie folgt dar:

In EUR Mio.	3-Monatszeitraum	3-Monatszeitraum
	31. März 2024	31. März 2023
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	34,7	112,1
Investitionen in Sachanlagen	(41,2)	(95,1)
<b>Free Cash Flow am Ende der Berichtsperiode</b> (ohne Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten)	<b>(6,5)</b>	<b>17,0</b>
Tilgung von Mietverbindlichkeiten ohne Zins (IFRS 16)	(24,7)	(18,0)
<b>Free Cashflow am Ende der Berichtsperiode</b> (inkl. Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten)	<b>(31,1)</b>	<b>(1,0)</b>

HelloFresh verfügt weiterhin über einen hohen Bestand an Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalenten von EUR 371,7 Mio. Darüber hinaus verfügte das Unternehmen über eine revolvingende Kreditfazilität in Höhe von EUR 400,0 Mio., die am Ende des ersten Quartals 2024 in Höhe von EUR 366,4 Mio. zur Verfügung stand. Die Fazilität wird in 2027 fällig.

## Ausblick

Der HelloFresh Konzern bestätigt den im Geschäftsbericht vom 14. März 2024 ausführlich dargestellten Ausblick: Das Unternehmen strebt für 2024 ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum von 2% - 8% und ein AEBITDA zwischen EUR 350 Mio. und EUR 400 Mio. auf Konzernebene an.

Dieses AEBITDA-Ziel basiert auf einem US\$-EUR-Kurs von ca. 1,08 sowie auf den Mitte März 2024 geltenden Wechselkursen für unsere anderen Hauptwährungen. Eine Stärkung des EUR würde das ausgewiesene AEBITDA des HelloFresh-Konzerns verringern und umgekehrt.

## Ereignisse nach der Berichtsperiode

Nach dem Ende des Berichtszeitraums sind keine Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten.

Berlin, den 24. April 2024

**Dominik Richter**  
Chief Executive Officer

**Thomas Griesel**  
Chief Executive Officer  
International

**Christian Gaertner**  
Chief Financial Officer

**Edward Boyes**  
Chief Commercial  
Officer

## Konzernbilanz

zum 31. März 2024

In EUR Mio.	31. März 2024	31. Dez 2023
<b>Aktiva</b>		
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Sachanlagen	1.298,9	1.298,9
Immaterielle Vermögensgegenstände	116,9	114,5
Geschäfts- oder Firmenwert	279,0	276,0
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	22,9	21,9
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	0,7	0,8
Latente Ertragsteueransprüche	55,3	44,3
<b>Summe langfristiger Vermögenswerte</b>	<b>1.773,7</b>	<b>1.756,4</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	249,5	222,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17,2	17,8
Sonstige Finanzielle Vermögenswerte	16,4	19,1
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	126,3	132,5
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	371,7	433,1
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>781,1</b>	<b>824,9</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.554,8</b>	<b>2.581,3</b>

## Konzernbilanz (fortgesetzt)

zum 31 März 2024

In EUR Mio.	31. März 2024	31. Dez 2023
<b>Passiva</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	173,2	173,2
Eigene Anteile	(61,1)	(31,5)
Kapitalrücklage	355,6	355,6
Sonstige Rücklagen	241,4	220,8
Gewinnvortrag	229,0	313,0
Sonstiges Ergebnis	(5,8)	(9,5)
<b>Auf die Anteilseigner der Muttergesellschaft entfallendes Eigenkapital</b>	<b>932,3</b>	<b>1.021,6</b>
Nicht beherrschende Anteile	(2,5)	(2,6)
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>929,8</b>	<b>1.019,0</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	444,4	441,1
Latente Steuerverbindlichkeiten	18,4	12,9
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	163,8	163,8
Langfristige Rückstellungen	37,3	31,5
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>663,9</b>	<b>649,3</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (inkl. Verbindlichkeiten für Investitionsausgaben)	602,4	560,2
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	105,8	115,5
Rückstellungen	17,0	21,8
Umsatzabgrenzungsposten	125,4	93,6
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	4,3	3,9
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	106,2	118,0
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b>961,1</b>	<b>913,0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.554,8</b>	<b>2.581,3</b>

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für den Berichtszeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 31 März 2024

In EUR Mio.	3-Monatszeitraum	
	31. März 2024	31. März 2023
Umsatzerlöse	2.073,5	2.016,1
Beschaffungs- und Kochkosten	(786,6)	(722,8)
Vertriebskosten	(774,5)	(770,5)
Marketingkosten	(482,1)	(415,4)
Allgemeine Verwaltungskosten	(111,9)	(102,0)
Sonstige betriebliche Erträge	3,5	2,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(14,6)	(17,2)
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>(92,7)</b>	<b>(9,0)</b>
Zinserträge	2,7	1,8
Zinsaufwendungen	(9,4)	(8,9)
sonstige Finanzerträge	15,0	1,6
sonstige Finanzaufwendungen	(2,1)	(10,9)
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>(86,5)</b>	<b>(25,4)</b>
Ertragsteuern	2,7	0,0
<b>Periodenergebnis</b>	<b>(83,8)</b>	<b>(25,4)</b>
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Muttergesellschaft	(83,9)	(25,1)
Nicht beherrschende Anteile	0,1	(0,3)
<b>Sonstiges Ergebnis:</b>		
<b>Posten, die in Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind</b>		
Währungsdifferenzen aus der Umrechnung in der Darstellungswährung, nach Abzug von Steuern	3,1	(8,9)
Neubewertung der finanziellen Vermögenswerte zum beizulegenden Zeitwert, nach Abzug von Steuern	0,1	0,4
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>3,2</b>	<b>(8,5)</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>(80,6)</b>	<b>(33,9)</b>
<b>Vom Gesamtergebnis entfallen auf:</b>		
Anteilseigner der Muttergesellschaft	(80,7)	(33,6)
Nicht beherrschende Anteile	0,1	(0,3)
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>	<b>(0,49)</b>	<b>(0,15)</b>
<b>Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>	<b>(0,49)</b>	<b>(0,15)</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung

für den Berichtszeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 31 März 2024

In EUR Mio.	3-Monatszeitraum	
	31. März 2024	31. März 2023
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>		
Periodenergebnis	(83,8)	(25,4)
Anpassung für:		
Zinsaufwendungen	9,4	8,9
Zinserträge	(2,7)	(1,8)
Finanzerträge	(15,0)	(1,6)
Finanzaufwendungen	2,1	10,9
Ertragsteuern	(2,7)	–
Gezahlte Ertragsteuern	(5,9)	(33,5)
Abschreibungen und Wertminderungen	79,1	50,3
Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	–	(1,0)
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	26,6	20,0
Sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen	(5,3)	19,2
(Abnahme) / Zunahme der Rückstellungen	0,3	(0,4)
Veränderung des Nettoumlaufvermögens durch betriebliche Tätigkeit		
(Zunahme) / Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,4	3,5
(Zunahme) / Abnahme der Vorräte	(23,9)	12,9
Zunahme / (Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Verbindlichkeiten	40,9	7,5
Zunahme / (Abnahme) von Vertragsverbindlichkeiten	30,8	31,8
Nettoveränderung der sonstigen Bestandteile des betrieblichen Nettoumlaufvermögens <sup>1</sup>	(11,4)	6,1
(Zunahme) / Abnahme der sonstigen finanziellen Vermögenswerte	5,4	2,2
(Zunahme) / Abnahme der sonstigen nicht finanziellen Vermögenswerte	(5,3)	1,0
Zunahme / (Abnahme) der sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten	0,0	(1,9)
Zunahme / (Abnahme) der sonstigen nicht finanziellen Verbindlichkeiten	0,8	10,4
Erhaltene Zinsen	2,7	1,8
Erhaltene Zinsen (IFRS 16)	0,0	0,1
Gezahlte Zinsen	(0,6)	(2,2)
Gezahlte Zinsen (IFRS 16)	(7,3)	(6,7)
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>34,7</b>	<b>112,1</b>

<sup>1</sup> In 2023 hat der Konzern ihren Leistungsindikator für das Nettoumlaufvermögen auf ein betriebliches Nettoumlaufvermögen geändert. Die Vergleichsinformation wurde aufgrund der unwesentlichen Auswirkungen der Änderung nicht angepasst.

In EUR Mio.	3-Monatszeitraum	
	31. März 2024	31. März 2023
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Zahlung für bedingte Kaufpreisverbindlichkeit	—	(34,5)
Erwerb von Sachanlagen	(26,3)	(82,7)
Softwareentwicklungskosten	(13,1)	(8,9)
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	(1,7)	(3,5)
Einzahlungen aus Finanzierungsleasingverhältnissen (IFRS 16)	0,3	0,3
Transfer von Zahlungsmitteln auf/von Konten für verfügbungsbeschränkte Zahlungsmittel und langfristige Einlagen	(0,7)	(0,2)
Entnahme von Zahlungsmitteln von Konten für verfügbungsbeschränkte Zahlungsmittel und langfristige Einlagen	0,9	0,1
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>(40,6)</b>	<b>(129,4)</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten gemäß IFRS 16	(24,7)	(18,0)
Rückkauf eigener Aktien	(29,6)	—
Rückkauf von Wandelschuldverschreibungen	(1,5)	—
Erlöse aus Kapitalerhöhung	—	4,2
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>(55,8)</b>	<b>(13,8)</b>
Auswirkungen von Wechselkursänderungen und anderen Änderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0,2	(5,7)
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode</b>	<b>433,1</b>	<b>504,0</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode</b>	<b>371,7</b>	<b>467,2</b>



## Segmentberichterstattung

In EUR Mio.	3-Monatszeitraum 31. März 2024					
	Nordamerika	International	Summe Segmente	Holding	Konsolidierung	Konzern
Umsatzerlöse (gesamt)	1.390,8	702,2	2.093,0	151,5	(171,0)	2.073,5
Umsatzerlöse (intern)	10,6	8,8	19,4	151,5	(171,0)	—
Umsatzerlöse (extern)	1.380,1	693,4	2.073,5	—	—	2.073,5
<b>Deckungsbeitrag<sup>1</sup></b>	<b>368,7</b>	<b>169,3</b>	<b>538,1</b>	<b>133,6</b>	<b>(149,9)</b>	<b>521,7</b>
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>26,4</b>	<b>28,9</b>	<b>55,3</b>	<b>(38,5)</b>	<b>—</b>	<b>16,8</b>
Sondereffekte	(3,2)	(0,1)	(3,3)	(0,4)	—	(3,7)
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	(14,8)	(3,8)	(18,6)	(8,1)	—	(26,6)
<b>EBITDA (ohne Holdingkosten)</b>	<b>8,4</b>	<b>25,1</b>	<b>33,5</b>	<b>(47,0)</b>	<b>—</b>	<b>(13,5)</b>
Abschreibungen und Wertminderungen	(43,1)	(22,3)	(65,4)	(13,7)	—	(79,1)
<b>EBIT (ohne Holdingkosten)</b>	<b>(34,7)</b>	<b>2,8</b>	<b>(31,9)</b>	<b>(60,7)</b>	<b>—</b>	<b>(92,6)</b>
Holdingkosten	(17,4)	(10,8)	(28,2)	28,2	—	—
<b>EBIT</b>	<b>(52,1)</b>	<b>(8,1)</b>	<b>(60,2)</b>	<b>(32,5)</b>	<b>—</b>	<b>(92,7)</b>
Zinserträge	1,5	1,4	2,9	10,0	(10,2)	2,7
Zinsaufwendungen	(7,0)	(6,7)	(13,7)	(5,9)	10,2	(9,4)
sonstige Finanzerträge (Ohne Intercompany Dividenden)	6,5	5,0	11,5	3,6	—	15,0
sonstige Finanzaufwendungen	(0,1)	(0,3)	(0,4)	(1,7)	—	(2,1)
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>(51,2)</b>	<b>(8,7)</b>	<b>(59,9)</b>	<b>(26,5)</b>	<b>—</b>	<b>(86,5)</b>

<sup>1</sup> Ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen.

In EUR Mio.	3-Monatszeitraum 31. März 2023					
	Nordamerika	International	Summe Segmente	Holding	Konsolidierung	Konzern
Umsatzerlöse (gesamt)	1.343,9	686,3	2.030,2	127,8	(141,9)	2.016,1
Umsatzerlöse (intern)	8,5	5,6	14,1	127,8	(141,9)	—
Umsatzerlöse (extern)	1.335,4	680,7	2.016,1	—	—	2.016,1
<b>Deckungsbeitrag<sup>1</sup></b>	<b>385,2</b>	<b>158,8</b>	<b>544,0</b>	<b>119,7</b>	<b>(132,8)</b>	<b>530,9</b>
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>76,0</b>	<b>28,0</b>	<b>104,0</b>	<b>(37,7)</b>	<b>(0,2)</b>	<b>66,1</b>
Sondereffekte	(1,5)	(2,6)	(4,1)	(0,7)	—	(4,8)
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	(12,9)	(1,2)	(14,1)	(5,9)	—	(20,0)
<b>EBITDA (ohne Holdingkosten)</b>	<b>61,6</b>	<b>24,2</b>	<b>85,8</b>	<b>(44,3)</b>	<b>(0,2)</b>	<b>41,3</b>
Abschreibungen und Wertminderungen	(22,0)	(19,3)	(41,3)	(9,0)	—	(50,3)
<b>EBIT (ohne Holdingkosten)</b>	<b>39,6</b>	<b>4,9</b>	<b>44,5</b>	<b>(53,3)</b>	<b>(0,2)</b>	<b>(9,0)</b>
Holdingkosten	(12,6)	(13,7)	(26,3)	26,1	0,2	—
<b>EBIT</b>	<b>26,9</b>	<b>(8,8)</b>	<b>18,1</b>	<b>(27,1)</b>	<b>—</b>	<b>(9,0)</b>
Zinserträge <sup>2</sup>	1,0	0,4	1,4	3,4	(3,0)	1,8
Zinsaufwendungen <sup>2</sup>	(4,5)	(4,0)	(8,5)	(3,4)	3,0	(8,9)
sonstige Finanzerträge (Ohne Intercompany Dividenden)	(0,1)	1,5	1,4	0,2	—	1,6
sonstige Finanzaufwendungen	(6,2)	(3,7)	(9,9)	(1,0)	—	(10,9)
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>17,1</b>	<b>(14,5)</b>	<b>2,5</b>	<b>(28,0)</b>	<b>—</b>	<b>(25,5)</b>

<sup>1</sup> Ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen.

<sup>2</sup> Die Vergleichszahlen wurden aktualisiert, um die Zinserträge/-aufwendungen für konzerninterne Darlehen in den Zinserträgen/-aufwendungen auszuweisen.

## Weitere Informationen je Produktkategorie

In EUR Mio.	3-Monatszeitraum 31. März 2024		
	31. März 2024	31. März 2023	Veränderung
Umsatzerlöse			
Kochboxen	1.559,4	1.687,2	(7,6 %)
Fertiggerichte	495,6	321,7	54,1 %
Andere	18,6	7,2	158,6 %
<b>Konzern</b>	<b>2.073,5</b>	<b>2.016,1</b>	<b>2,9 %</b>
Umsatzerlöse auf Basis konstanter Wechselkurse			
Kochboxen	1.571,3	1.687,2	(6,9 %)
Fertiggerichte	502,6	321,7	56,2 %
Andere	18,8	7,2	161,6 %
<b>Konzern</b>	<b>2.092,7</b>	<b>2.016,1</b>	<b>3,8 %</b>
AEBITDA			
Kochboxen	80,7	92,1	(12,4 %)
Fertiggerichte	(21,3)	15,6	(236,5 %)
Andere	(4,0)	(3,7)	7,9 %
Holding	(38,5)	(37,9)	1,6 %
<b>Konzern</b>	<b>16,8</b>	<b>66,1</b>	<b>(74,6 %)</b>

In EUR Mio.	2023				Summe
	Q1	Q2	Q3	Q4	
Umsatzerlöse					
Kochboxen	1.687,2	1.553,3	1.413,9	1.458,2	6.112,6
Fertiggerichte	321,7	353,8	378,2	384,7	1.438,4
Andere	7,2	10,4	11,9	16,1	45,6
<b>Konzern</b>	<b>2.016,1</b>	<b>1.917,5</b>	<b>1.804,0</b>	<b>1.859,0</b>	<b>7.596,6</b>
AEBITDA					
Kochboxen	92,1	199,9	81,7	173,9	547,6
Fertiggerichte	15,6	30,0	30,1	(15,6)	60,1
Andere	(3,7)	(3,1)	(4,8)	(3,4)	(15,1)
Holding	(37,9)	(34,9)	(37,8)	(34,5)	(145,1)
<b>Konzern</b>	<b>66,1</b>	<b>191,9</b>	<b>69,2</b>	<b>120,4<sup>1</sup></b>	<b>447,7</b>

<sup>1</sup> Q4 Abschreibungen beinhalten Wertminderungen für 2023

## Ergebnis je Aktie

Der Konzern weist ein unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie (EPS) aus.

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie berechnet sich wie folgt:

	3-Monatszeitraum	3-Monatszeitraum
	31. März 2024	31. März 2023
Auf die Anteilseigner der HelloFresh SE entfallender Anteil am Periodenergebnis (in EUR Mio.)	(83,9)	(25,1)
Gewichtete durchschnittliche Anzahl in Umlauf befindlicher Stammaktien (in Mio.)	169,8	172,0
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie</b> (in EUR)	<b>(0,49)</b>	<b>(0,15)</b>

Das verwässerte Ergebnis je Aktie berechnet sich wie folgt:

	3-Monatszeitraum	3-Monatszeitraum
	31. März 2024	31. März 2023
Auf die Anteilseigner der HelloFresh SE entfallender Anteil am Periodenergebnis (in EUR Mio.) (in EUR Mio.)	(85,3)	(25,1)
Verwässerter gewichteter Durchschnitt der Anzahl der Aktien (in Mio.)	172,7	172,0
<b>Verwässertes Ergebnis je Aktie</b> (in EUR)	<b>(0,49)</b>	<b>(0,15)</b>

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird durch Division des den Aktionären der HelloFresh SE zustehenden Periodenergebnisses durch die unverwässerte gewichtete durchschnittliche Anzahl der Aktien ermittelt.

Im ersten Quartal 2024 gibt es keine zusätzlichen negativen Auswirkungen aus der Verwässerung, so dass das verwässerte Ergebnis je Aktie dem unverwässerten Ergebnis je Aktie entspricht.

## Glossar

### Anzahl der Mahlzeiten

Die Anzahl der Mahlzeiten ist definiert als Anzahl der einzelnen Portionen/Mahlzeiten, die innerhalb der entsprechenden Periode ausgeliefert wurden.

### Betriebliches Nettoumlaufvermögen

Wir berechnen das betriebliches Nettoumlaufvermögen als die Summe der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Umsatzsteuerforderungen und ähnlichen Steuern abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (ohne Verbindlichkeiten für Investitionsausgaben), Umsatzabgrenzungsposten, Umsatzsteuerverbindlichkeiten und ähnlichen Steuern sowie Vorauszahlungen und Verbindlichkeiten aus der Lohn- und Gehaltsabrechnung.

### Beschaffungs- und Kochkosten

Die Beschaffungs- und Kochkosten setzen sich aus dem Preis für Zutaten, Gehältern, den Anlieferungskosten sowie den Zubereitungskosten für die Fertiggerichte.

### Bereinigtes EBIT

Wir definieren das bereinigte EBIT als EBIT vor Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung, sonstigen nicht-operativen Einmaleffekten ("Sondereffekte") und, auf Segmentebene, vor Holdingkosten.

### Bereinigtes EBITDA (AEBITDA)

Wir definieren das bereinigte EBITDA als EBITDA vor Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung, Sondereffekte und, auf Segmentebene, vor Holdingkosten.

### Durchschnittlicher Bestellwert

Der durchschnittliche Bestellwert wird berechnet als Gesamtumsatz (ohne Umsätze aus dem Einzelhandel) geteilt durch die Anzahl der Bestellungen in derselben Periode.

### Deckungsbeitrag (Contribution-Marge)

Der Deckungsbeitrag ist definiert als Umsatz abzüglich der Beschaffungs- und Kochkosten und Lieferkosten.

### EBIT

EBIT bezeichnet das Ergebnis vor Zinsen und Steuern.

### EBIT-Marge

Die EBIT-Marge ist das EBIT in Prozent der Umsatzerlöse.

### EBITDA

EBITDA bezeichnet das EBIT vor Abschreibungen auf Sachanlagen, Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Wertminderungen/ -aufholungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte.

### EBITDA-Marge

Die EBITDA-Marge ist das EBITDA in Prozent der Umsatzerlöse.

### Free Cashflow

Der Free Cashflow bezeichnet den Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit reduziert um Netto-Investitionen (exklusive Investitionen in Tochterunternehmen, Termineinlagen und verfügbungsbeschränkte Zahlungsmittel) und Tilgung von Leasingverbindlichkeiten gemäß IFRS 16 (ohne Zins).

**Free Cashflow je verwässerte Aktie**

Freier Cashflow geteilt durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der verwässerten Aktien.

**Holdingkosten**

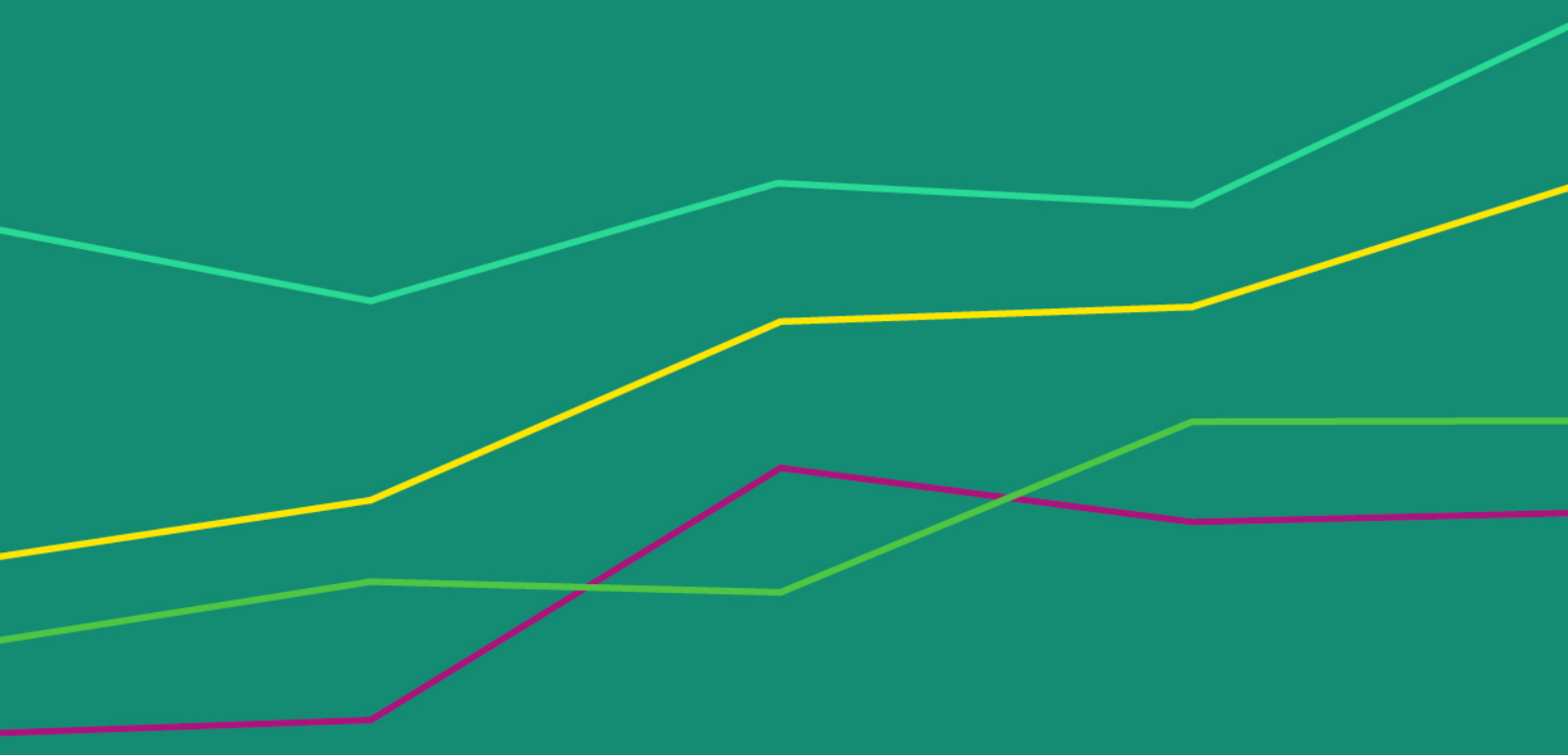
Die Holdingkosten stellen eine Vergütung für die von der Holding erbrachten Leistungen mit hohem Mehrwert und für die Nutzung der geistigen Eigentumsrechte von HelloFresh dar.

**Konstante Wechselkurse**

Die Umsatzerlöse für einen bestimmten Monat und den entsprechenden Monat des Vorjahres, die auf eine andere Währung als den EURO lauten, werden unter Verwendung des durchschnittlichen Wechselkurses für den jeweiligen Monat des Vorjahres für beide Zeiträume in EURO umgerechnet.

**Sondereffekte („Special Items“)**

Sondereffekte bestehen aus Erträgen und Aufwendungen, die nach Ansicht von HelloFresh nicht regelmäßig wiederkehrend sind. Dazu gehören unter anderem Aufwendungen im Zusammenhang mit M&A-Transaktionen, Kosten im Zusammenhang mit Reorganisationen und Umstrukturierungen, bestimmte Rechtskosten und Effekte aus früheren Perioden.



**HELLOFRESH**  
GROUP

HelloFresh SE  
Prinzenstrasse 89  
10969 Berlin